

# Kinderrechte in Zeiten von Corona

## Infreihe Kinder und Familie 2020

Nina Ohlmeier  
Abteilungsleiterin Politische Kommunikation  
Deutsches Kinderhilfswerk e.V.

14.07.2020

# AGENDA

- Die UN-Kinderrechtskonvention – Kurzüberblick
- Kinderrechte in der Corona-Krise, darunter:
  - Kindeswohlvorrang
  - Recht auf Nicht-Diskriminierung
  - Recht auf Beteiligung
  - Recht auf Schutz
  - Recht auf Bildung
  - Recht auf einen angemessenen Lebensstandard
- Kinderinteressen besser berücksichtigen!
- Diskussion



# 1. Die UN-Kinderrechtskonvention

- seit 1992 geltendes Recht in Deutschland: völkerrechtlich bindende Verpflichtung
- Kinder (bis 18 Jahre) als Rechtssubjekte, mit eigenen kinderspezifischen Rechten („3 Ps“)
- im Rang eines einfachen Bundesgesetzes, bereits geltendes Recht!
- Normenhierarchisch unter dem GG, dieses ist aber völkerrechtsfreundlich auszulegen (durch das BVerfG)

# 1. Die UN-Kinderrechtskonvention

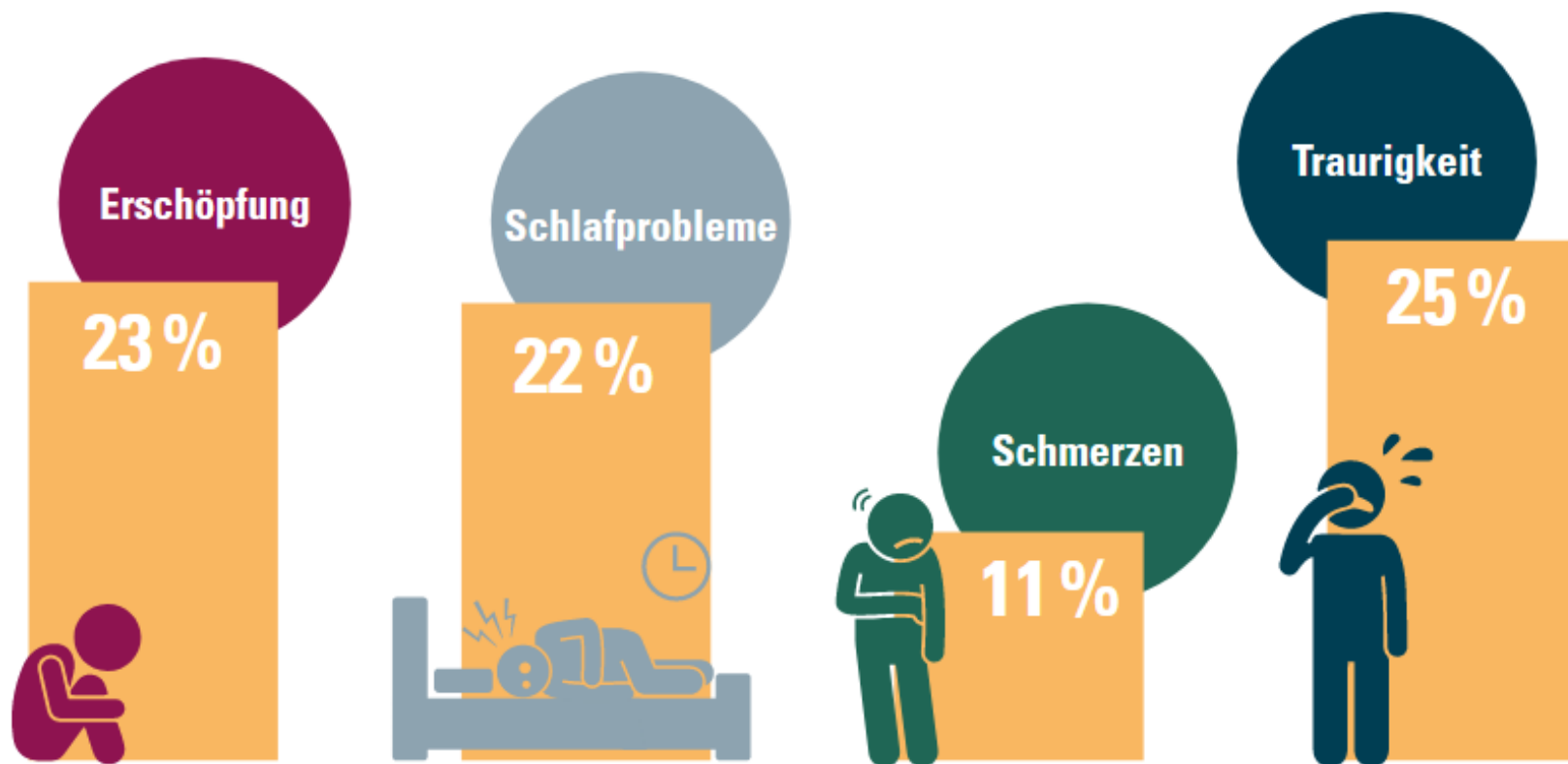
## DAS GEBÄUDE DER KINDERRECHTE



## 2. Kinderrechte in der Corona-Krise: Kindeswohl

- Kindeswohlvorrang, Artikel 3 UN-KRK:
  - (1) *Bei allen Maßnahmen, die Kinder betreffen, gleichviel ob sie von öffentlichen oder privaten Einrichtungen der sozialen Fürsorge, Gerichten, Verwaltungsbehörden oder Gesetzgebungsorganen getroffen werden, ist das Wohl des Kindes ein Gesichtspunkt, der vorrangig zu berücksichtigen ist.*
- Abwägung: Schutz der Allgemeinheit – Folgen für Kinder
- Kinder wurden als „potentielle Gefahr“ oder nur im Schul-/Lernkontext betrachtet, nicht als Expert\*innen in eigener Sache
- Psychische Folgen für Kinder & Hinweise auf Anstieg von Gewalt

# HOMESCHOOLING: AUSWIRKUNG AUF DIE KINDER



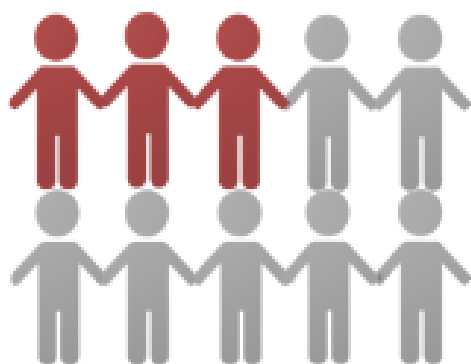
● Anteil der Kinder, die oft/sehr oft oder mindestens mehrmals pro Woche betroffen waren

Quelle: DAK-Gesundheit, Forsabefragung Mai 2020



## Psychisches Wohlbefinden und Lebensqualität

Anteil der Kinder und Jugendlichen mit einer niedrigen Lebensqualität



vor der Corona-Krise

**3 von 10 Kindern**



während der Corona-Krise

**6 von 10 Kindern**

Quelle: COPSYS-Studie des UKE Hamburg

## 2. Kinderrechte in der Corona-Krise: Beteiligung

- Recht auf Beteiligung, Artikel 12 UN-KRK:
  - (1) *Die Vertragsstaaten sichern dem Kind, das fähig ist, sich eine eigene Meinung zu bilden, das Recht zu, diese Meinung in allen das Kind berührenden Angelegenheiten frei zu äußern, und berücksichtigen die Meinung des Kindes angemessen und entsprechend seinem Alter und seiner Reife.*
- Perspektive der Kinder und Jugendlichen wurde nicht einbezogen und sie selbst nicht gefragt oder beteiligt!
- Keine Zugänge zu den Entscheidungsgremien → politische Beteiligungsgremien nicht ausreichend vorhanden und/oder nicht krisenfest



## Gehört werden als junger Mensch

Gefragt wurden die jungen Menschen zudem danach, ob sie den Eindruck haben, dass ihre Sorgen gehört werden.

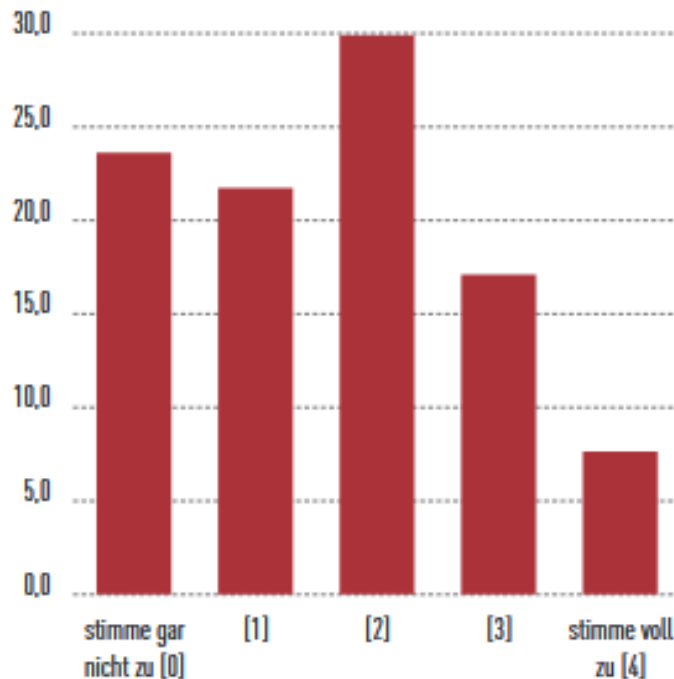
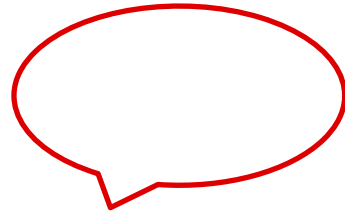


Abbildung 3: Ich habe den Eindruck, dass meine Sorgen gehört werden (0 = stimme gar nicht zu; 4 = stimme voll zu) (n = 4.294)

Deutlich zeigt sich hier, dass knapp ein Viertel der Befragten angibt, gar nicht den Eindruck zu haben, dass die eigenen Sorgen gehört werden (23,6%). Weitere 22% stimmen „eher nicht“ zu und 30% befinden sich im Mittelfeld.

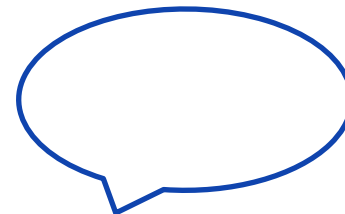
Quelle: Erste Ergebnisse der bundesweiten Studie JuCo des Forschungsverbund „Kindheit – Jugend – Familie in der Corona-Zeit“



*„Es wird häufig in der Politik darüber diskutiert, was mit den Schulen, den Schülern und dem Unterrichtsstoff passieren soll. Aber wir (also die Schüler) werden nie gefragt, also es wird nicht gefragt, ob bzw. was für Lösungsideen wir haben oder was wir für das Beste halten oder was wir uns wünschen.“*

*„Ich fühle mich von Medien/Politik ausreichend informiert“ – Ja über Coronazahlen in Deutschland. Aber sonst? No way.*

*Was viele Jugendliche abfuckt ist das man überhaupt nicht gehört wird, die Tagesschau spricht über Schüler jedoch werden nur die Meinungen von erwachsenen gezeigt aber nicht von denjenigen die es überhaupt betrifft (die Schüler).*



Quelle: Erste Ergebnisse  
der bundesweiten Studie  
JuCo des  
Forschungsverbund  
„Kindheit – Jugend – Familie  
in der Corona-Zeit“

## 2. Kinderrechte in der Corona-Krise: Bildung

- Recht auf Bildung (Artikel 28 + 29 UN-KRK)
- Langfristige Auswirkungen auf die Bildungschancen von Kindern und damit die soziale Ungleichheit (vgl. Deutsches Schulbarometer)
- COPSY-Studie: bestimmte Gruppen besonders stark belastet, Kinder mit Eltern mit niedrigem Bildungsabschluss oder Migrationshintergrund
- Auch hier: „Brennglas für bestehende Probleme“

**86%**

der Lehrkräfte denken, dass sich die Effekte der sozialen Ungleichheit durch die Schulschließung verstärken werden.



[www.deutsches-schulportal.de](http://www.deutsches-schulportal.de)

## 2. Kinderrechte in der Corona-Krise: Folgen

- Folgen der Krise für das Leben von Kindern und Jugendlichen, denen wir entgegen wirken müssen:
  - Anstieg der Kinderarmut
  - schlechtere Bildungschancen, insbesondere für bereits benachteiligte Kinder
  - psychische Langzeitfolgen durch schwerwiegende Konflikte in der Familie bis hin zu Gewalt oder Missbrauch
  - Vertrauensverlust in die Berücksichtigung ihrer Meinung und damit langfristig eine Auswirkung auf ihre politische Partizipation und damit auch unsere Demokratie

## 3. Kinderinteressen besser berücksichtigen!

- Strukturelle Verankerung von Kinderrechten in der Praxis/dem Alltag von Bildungsinstitutionen
- Vorrangige Berücksichtigung des Kindeswohls in Verwaltungs- und Gerichtsverfahren
- Politische Partizipation: Kindern eine Stimme geben, u.a. durch eine Absenkung des Wahlalters
- Flächendeckende Beteiligungsstrukturen etablieren und absichern
- Chancengleichheit & Teilhabe fördern (u.a. digitale Ausstattung, Sonderfonds, Umstrukturierung der Familienförderung)
- Verankerung der Kinderrechte im Grundgesetz



### 3. Diskussion

Was waren Ihre Erfahrungen?  
Was sollten wir aus Ihrer Sicht  
aus der Krise lernen?



## Weiterführende Links

- Positionspapiere: [www.dkhw.de/kinderrechte-corona](http://www.dkhw.de/kinderrechte-corona) und [www.dkhw.de/stellungnahme-kiko-corona](http://www.dkhw.de/stellungnahme-kiko-corona)
- [Kinderreport Deutschland 2020](#)
- [bundesweite Befragung „Homeschooling in Corona-Zeiten“ der DAK-Gesundheit](#)
- [Erste Ergebnisse der bundesweiten Studie JuCo des Forschungsverbund „Kindheit – Jugend – Familie in der Corona-Zeit“](#)
- [COPSY-Studie des UKE Hamburg](#)
- [Das Deutsche Schulbarometer SPEZIAL](#)
- [Kinderrechte ins Grundgesetz](#)



**Vielen Dank fürs Zuhören!**

ohlmeier@dkhw.de